



MEDIENINFORMATION

Die FDP holt bei den Landratswahlen die meisten Sitze

In Nidwalden ist heute das Kantonsparlament neu bestellt worden. Den höchsten Wähleranteil über alle elf Gemeinden weisen die FDP.Die Liberalen auf. Die Partei kommt auf 16 Sitze. Dahinter folgen Die Mitte und die SVP mit je 15 Sitzen.

Die Stimmberechtigten des Kantons Nidwalden haben heute den 60-köpfigen Landrat neu gewählt. Das Wahlsystem basiert auf dem Doppelten Proporz, auch «Doppelter Pukelsheim» genannt. Nach Auszählung sämtlicher Listenstimmen über den ganzen Kanton und Auswertung der gewichteten Wähleranteile ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- FDP.Die Liberalen Nidwalden 16 Sitze (-1 Sitz gegenüber 2018)
- Die Mitte Nidwalden 15 Sitze (-1)
- SVP Nidwalden 15 Sitze (±0)
- Grüne Nidwalden 7 Sitze (-1)
- Grünliberale Partei Nidwalden 5 Sitze (+5)
- SP / JUSO Nidwalden 2 Sitze (-1)
- Pierre Nemitz 0 Sitze (-1)
- Aufrecht Nidwalden 0 Sitze (±0)

Zu den Gesamterneuerungswahlen in den Landrat für die Amtsperiode 2022-2026 waren in den elf Gemeinden insgesamt 222 Kandidatinnen und Kandidaten angetreten. Dies sind 64 mehr als noch vor vier Jahren und ist auch darauf zurückzuführen, dass mit den Grünliberalen und Aufrecht Nidwalden zwei neue Parteien erstmals teilgenommen haben. Die GLP hat auf Anhieb 5 Sitze gewonnen.

Von den 60 amtierenden Landrätinnen und Landräten hatten 41 wieder kandidiert, 36 davon haben heute die Wiederwahl geschafft. Die Gewählten werden am 1. Juli 2022 ihr Amt für die vierjährige Legislatur antreten. Mit 16 Frauen wird der Frauenanteil im Landrat gegenüber heute um 4 Prozent steigen.

Die detaillierten Resultate sind unter www.wahlen.nw.ch ersichtlich.

Stans, 13. März 2022